



Musik- und Literaturkreis Alpen

Jazzfrühschoppen mit Beverly Dailey & The Uptown Four



Swing-Klassiker und Evergreens aus den 30er und 40er Jahren, Songs die im Besonderen auch durch die First Lady of Jazz Ella Fitzgerald berühmt wurden, sind das Programm der Jamaikanischen Sängerin Beverly Dailey und der Band The Uptown Four.

Auch in diesem Jahr lädt der Musik- und Literaturkreis Alpen am Sonntag, 1. Juli, um 11 Uhr wieder zu seinem traditionellen Jazzfrühschoppen in den Lesegarten hinter dem Rathaus in Alpen ein.

Songs aus der Zeit, in der der Jazz in einer besonderen Blüte stand und in den Clubs, den Theatern und auf den Schiffen des Mississippi für Furore sorgten. Die Musiker an Tenor-Saxophon, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug haben seit vielen Jahren in deutschen und europäischen

Jazzclubs und auf Festivals mit namhaften Musikern viel Freude und Spaß an diesem Jazz vermittelt.

Ihr Herz haben die vier an Swing und Mainstream-Jazz verloren. Eine Musik, die heute ein großes Comeback erlebt.

Beverly Dailey nimmt als Sängerin in der europäischen Jazzszene eine Spitzenposition ein. Sie hat ganz im Sinne der großen Jazzsängerinnen einen temperamentvollen und äußerst persönlichen Stil entwickelt, wobei sie hauptsächlich von Ella Fitz-

gerald und Dianne Reeves beeinflusst wurde. Beverly Dailey ist in Jamaika geboren, in England aufgewachsen, und in Deutschland mit dem Jazz in Berührung gekommen. Sie sucht den Kontakt zum Publikum, ihre Spontaneität und ihre Art der Interpretation verblüffen nicht nur die Zuhörer, sondern ein ums andere Mal auch die Kollegen auf der Bühne. Ihre stimmliche Virtuosität, ihr Scatgesang und ihre Ausdruckskraft in Verbindung mit dem swingenden Quartett machen jeden Auftritt zu ei-

nem Erlebnis der besonderen Art.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Der Musik- und Literaturkreis Alpen bietet ebenfalls Getränke gegen ein kleines Entgelt an. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Foyer des Rathauses statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.musikundliteraturkreis-alpen.de/>

Kurzniederschrift BPUA 12.06.2018

Kurzniederschrift der 24. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am Dienstag, 12.06.2018, im Sitzungssaal des Rathauses in Alpen

Beginn 17:00 Uhr - Ende 19:00 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wird um den TOP 11 - Auftragsvergabe, Feuerwehrgerätehaus Alpen, von-Dornik-Straße erweitert.

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es ist ein Einwohner erschienen, der jedoch keine Fragen stellt. Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Ausschließungsgründe gemäß GO NRW

Ausschließungsgründe werden nicht angezeigt.

2. Stadtumbau

Sachstandsbericht zum Rathausplatz und Neue Mitte

a) Auswertung der Feedback-Karten und der Bürgerbeteiligung am Blumen und Spargelmarkt

b) neu angepasste Präsentation der Entwurfsplanung des Büro Felixx

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Auswertung der Feedback-Karten und die Präsentation zur Kenntnis.

3. Klimaschutzprojekte

STADTRADELN in Alpen von 11.06. bis 01.07.2018

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Menzelen“

hier: Abwägung der aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schlägt dem Rat folgenden Beschluss vor:

Der Rat beschließt, die vorgetragenen Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet“ i.S. der Verwaltungsvorlage abzuwägen. Gleichzeitig beschließt er, die Beteiligung der Öff-

entlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB einzuleiten sowie die Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

5. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Ausschusses aus der Sitzung vom 24.04.2018.

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Nichtöffentliche Sitzung

6. Werksplanung einer ortsansässigen Firma

Beschluss: einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die künftigen Planungen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Bebauungspläne vorzubereiten.

7. Städtebauliche Entwicklung im Bereich des „Willy-Brandt-Platzes“

hier: Auftragsvergabe

Beschluss: einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag zu vergeben.

8. Auftragsvergabe

Beschluss: einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag vergeben.

9. Auftragsvergabe

Beschluss: 15 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zu vergeben.

10. Auftragsvergabe

Beschluss: 15 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Aufträge zu vergeben:

11. Auftragsvergabe

Beschluss: 15 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zu vergeben.

12. Mitteilung über Bauvorhaben

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

13. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen

des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Ausschusses aus der Sitzung vom 24.04.2018.

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Terboven, Ausschussvorsitzender

Würzinger, Schriftführerin

Mitteilung über eine Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen weist darauf hin, dass für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der von-Dornik-Straße zurzeit das Gewerk

Malerarbeiten

öffentlich nach VOB ausgeschrieben wird.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage ‚www.alpen.de‘ unter der Rubrik ‚Öffentliche Ausschreibungen‘ sowie ‚www.deutsches-ausschreibungsblatt.de‘, ‚www.submission.de‘ und ‚www.subreport.de‘.

Öffentliche Bekanntmachung

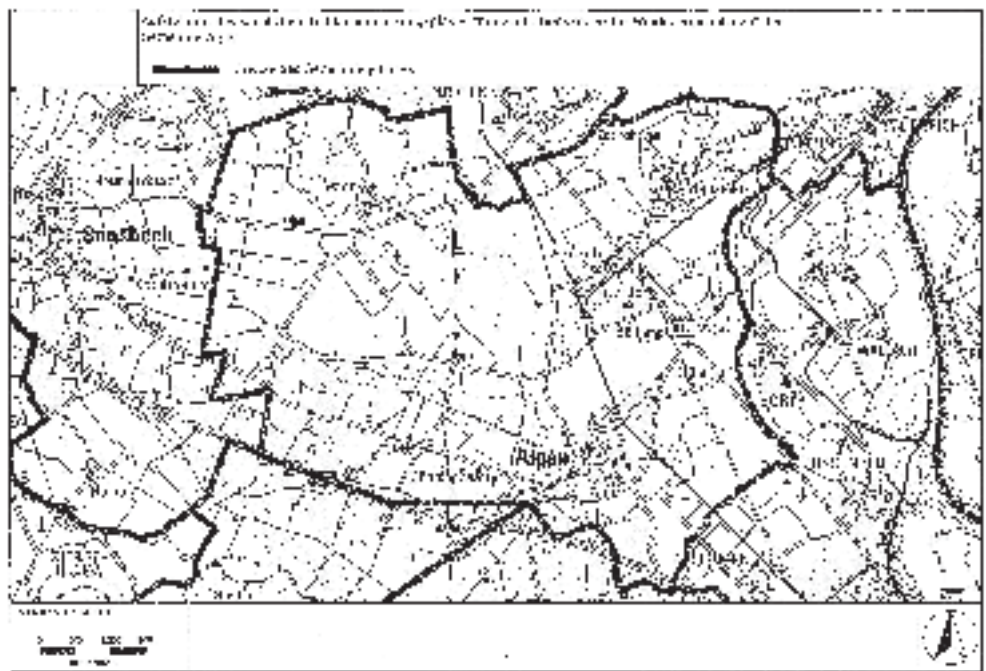
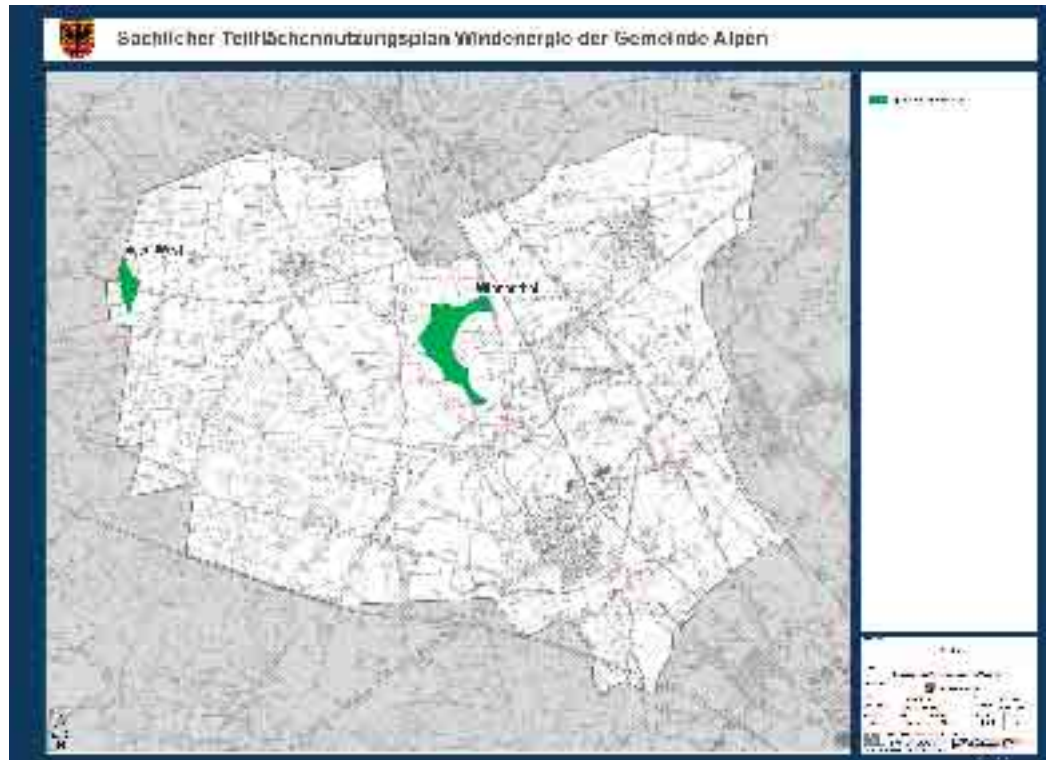
Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ der Gemeinde Alpen

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Auslegung des Planentwurfs zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 21.02.2017 die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ stellt den gesamten Außenbereich der Gemeinde Alpen dar. Mit dem sachlichen Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ sollen die Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB erzielt werden.

Durch den Aufstellungsbeschluss zum sachlichen Teilflächennutzungsplan gibt die Gemeinde Alpen ihren Willen zum Ausdruck, ihren Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Stärkung und zum Ausbau regenerativer Energien im Rahmen der Energiewende zu leisten und gleichzeitig die Nutzung der Windenergie im Gemeindegebiet räumlich zu steuern. Dies erfolgt durch die Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan, der zugleich die Ausschlusswirkung nach Maßgabe von § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB für den übrigen Außenbereich im Gemeindegebiet zukommt. Bei der Windenergie handelt es sich um eine gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB privilegierte Nutzung im Außenbereich. Ohne eine Steuerung durch die räumliche Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen wären die Anlagen unter Berücksichtigung immissionsrechtlicher Vorschriften im gesamten baulichen Außenbereich zulässig ist.

Die entsprechende Darstellung von Konzentrationszonen für die Windenergie im Flächennutzungsplan ermöglicht daher eine räumliche Steuerung der Windenergienutzung im Gemeindegebiet. Zugleich soll durch die Darstellung der geplanten Konzentrationszonen - wie vom Gesetzgeber und der Rechtsprechung gefordert - substantieller Raum für die Windenergienutzung geschaffen werden.

Es wird hiermit bekannt gemacht,



dass die Planunterlagen hierzu im Rahmen einer informellen Auslegung in der Zeit vom

04.07.2018 bis 18.07.2018 einschließlich

im Raum 305 und Aushangtafel im Flur, 2. Stock des Rathauses der Gemeinde Alpen, Rathausstr. 5, während der Öffnungszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 1

4.00 Uhr bis 17.00 Uhr

öffentlich ausliegen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird damit die Möglichkeit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheiden die Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Weitere Auskünfte können beim

Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt, Herr Schlicht, Telefon 02802/912-630 oder Herr Masselink, Telefon 02802/912-610, eingeholt werden.

Stellungnahmen können bis einschließlich 18.07.2018 an die Gemeinde Alpen, Fachbereich 3, Rathausstr. 5, 46519 Alpen, gerichtet werden.

Alpen, 19.06.2018
Der Bürgermeister
(Ahl)

Bekanntmachung

des Beschlusses des Rates der Gemeinde Alpen über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 10.04.2018 unter TOP 7 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat beschließt:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von 108.858.315,82 € wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt sowie der Lagebericht 2016 zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Jahresabschluss 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.771.202,19 € aus. Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2016 = 4.166.180,11 €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.771.202,19 € verringert die Aus-

gleichsrücklage in gleicher Höhe.

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2016 wird dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss 2016 ist gem. § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Wesel mit Schreiben vom 20.04.2018 angezeigt worden.

Der Kreis Wesel teilte daraufhin der Gemeinde Alpen mit Verfügung vom 12.06.2018 mit, dass er den Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis genommen hat. Es bestehen keine Hinderungsgründe, den Jahresabschluss 2016 öffentlich bekannt zu machen.

Die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Alpen zum 31.12.2016 ist wie folgt aufgestellt worden:

Aktiv			31.12.2016	31.12.2015
1		Angevermögen	101.378.364,88 €	87.025.582,56 €
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	20.316,24 €	26.822,88 €
1.2		Sachanlagen	86.428.864,48 €	83.842.988,28 €
	1.2.1	Unbewegliche Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.254.222,28 €	5.019.100,00 €
	1.2.1.1	Schuldenlos	5.012.655,08 €	5.012.005,13 €
	1.2.1.2	sonstige	241.567,20 €	207.094,87 €
	1.2.1.3	Wahlbezirk	4.031.111,94 €	4.427.912,50 €
	1.2.1.4	Sachanlagen unbewegliche Grundstücke	372.439,06 €	429.746,97 €
	1.2.2	Bewegliche Grundstücke und sonstige bewegliche Sachen	23.713.756,81 €	20.162.405,27 €
	1.2.2.1	Kraftfahrzeuge und andere bewegliche Sachen	1.111.044,81 €	1.073.717,77 €
	1.2.2.2	Schiffe	15.741.227,06 €	10.915.368,23 €
	1.2.2.3	Werkzeuge	1.712.134,85 €	469.564,07 €
	1.2.2.4	Sonstige bewegliche Sachen und sonstige bewegliche Sachen	10.259.405,88 €	7.903.755,20 €
	1.2.3	Sonstige bewegliche Sachen und sonstige bewegliche Sachen	511.041.111,25 €	501.751.286,31 €
	1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturbereichs	5.729.381,17 €	5.063.733,58 €
	1.2.3.2	Bauwerke und Anlagen	1.697.758,57 €	1.825.568,80 €
	1.2.3.3	Werkzeuge und Maschinen, Geräte und sonstiges bewegliches Vermögen	0,00 €	0,00 €
	1.2.3.4	Erwerbsgrund und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.469.910,00 €	16.975.019,21 €
	1.2.3.5	Bauwerke und Anlagen des öffentlichen Verkehrs	17.671.620,17 €	28.871.620,17 €
	1.2.3.6	Sonstige bewegliche Sachen des Infrastrukturbereichs	1.111.041,11 €	1.111.041,11 €
	1.2.4	Bauwerke auf fremdem Grund und Boden	2.000.150,40 €	2.000.150,40 €
	1.2.5	Bauwerke, Anlagen und sonstiges bewegliches Vermögen	53.760,00 €	24.431,79 €
	1.2.6	Vermögen im Infrastrukturbereich	1.215.751,10 €	2.017.487,74 €
	1.2.7	Leihgabe und Sachanlage	1.079.000,14 €	1.079.000,14 €
	1.2.8	Sonstige bewegliche Sachen und sonstige bewegliche Sachen im Bau	1.703.937,00 €	3.014.102,00 €
1.3		Finanzanlagen	3.101.862,28 €	2.044.282,84 €
	1.3.1	Geld und geldähnliche Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.3.2	Sonstige Finanzanlagen	3.101.862,28 €	2.044.282,84 €
	1.3.3	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
	1.3.4	Sonstige Finanzanlagen	1.015.110,34 €	1.015.110,34 €
	1.3.5	Ausleihungen	2.086.751,94 €	1.029.172,50 €
	1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.7	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.8	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.9	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.10	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.11	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.12	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.13	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.14	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.15	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.16	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.17	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.18	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.19	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.20	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.21	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.22	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.23	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.24	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.25	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.26	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.27	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.28	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.29	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.30	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.31	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.32	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.33	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.34	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.35	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.36	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.37	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.38	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.39	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.40	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.41	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.42	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.43	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.44	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.45	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.46	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.47	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.48	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.49	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.50	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.51	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.52	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.53	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.54	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.55	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.56	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.57	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.58	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.59	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.60	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.61	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.62	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.63	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.64	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.65	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.66	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.67	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.68	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.69	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.70	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.71	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.72	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.73	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.74	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.75	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.76	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.77	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.78	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.79	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.80	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.81	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.82	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.83	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.84	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.85	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.86	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.87	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.88	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.89	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.90	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.91	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.92	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.93	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.94	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.95	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.96	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.97	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.98	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.3.99	Sonstige Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
	1.4	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.1	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.2	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.4	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.6	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.8	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.10	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.11	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.12	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.13	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.14	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.15	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.16	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.17	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.18	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.19	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.20	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.21	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.22	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.23	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.24	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.25	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.26	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.27	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.28	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.29	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.30	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.31	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.32	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.33	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.34	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.35	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.36	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.37	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.38	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.39	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.40	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.41	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.42	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.43	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.44	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.45	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.46	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.47	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.48	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.49	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.50	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.51	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.52	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.53	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.54	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.55	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.56	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.57	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.58	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.59	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.60	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.61	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.62	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.63	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.64	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.65	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.66	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.67	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.68	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.69	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.70	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.71	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.72	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.73	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.74	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.75	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.76	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.77	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.78	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.79	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.80	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.81	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.82	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.83	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.84	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.4.85	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0

Passiva			31.12.2016	31.12.2015
1		Eigenkapital	25.428.173,98 €	28.418.806,31 €
1.1		Allgemeine Rücklagen	10.233.351,79 €	11.035.063,54 €
1.2		Sonderrücklagen	47.380,37 €	34.546,87 €
1.3		Ausgleichsrücklage	9.518.334,16 €	9.559.917,89 €
1.4		Jahresüberschuss-/fehlbetrag	-2.771.202,18 €	-211.563,58 €
2		Sonderposten	55.655.795,57 €	54.742.704,58 €
2.1		für Zuwendungen	21.850.269,32 €	19.123.740,30 €
2.2		für Hedging	31.637.319,96 €	32.431.307,28 €
2.3		für den Geschäftsausgleich	122.314,63 €	621.354,35 €
2.4		Sonstige Sonderposten	2.176.145,47 €	2.117.502,38 €
3		Rückstellungen	11.479.359,57 €	11.289.220,40 €
3.1		Pensionsrückstellungen	3.758.001,00 €	3.563.350,00 €
3.2		Rückstellungen für Depoziten und Alllasten	0,00 €	0,00 €
3.3		Unterhaltungsrückstellungen	1.248.001,55 €	1.022.471,74 €
3.4		Sonstige Rückstellungen	1.473.356,97 €	1.703.400,18 €
4		Verbindlichkeiten	13.795.320,28 €	5.311.052,49 €
4.1		Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.118.867,60 €	3.819.278,44 €
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
	4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
	4.2.3	von Sonstigem Vermögen	0,00 €	0,00 €
	4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
	4.2.5	von Kreditinstituten	12.118.867,60 €	3.819.278,44 €
4.3		Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätsicherung	0,00 €	58.497,04 €
4.4		Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleich kommen	0,00 €	0,00 €
4.5		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	368.710,98 €	419.620,85 €
4.6		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	13.009,74 €	2.681,59 €
4.7		Erhaltene Anzahlungen	367.538,03 €	510.192,92 €
4.8		Sonstige Verbindlichkeiten	126.773,73 €	100.500,01 €
5		Passive Rechnungsabgrenzung	2.090.653,42 €	2.085.583,78 €
Bilanzsumme			108.858.315,82 €	101.847.433,56 €

2. Bekanntmachung

Der Jahresabschluss der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht. Da die Gemeinde Alpen keinen Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen hat, ist der Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW dem Jahresabschluss beigefügt worden. Der Jahresabschluss der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2016 liegt zur Einsichtnahme ab dem 02.07.2018 bis zur Feststellung des

folgenden Jahresabschlusses im Rathaus Alpen, Rathausstraße 5, Zimmer Nr. 206, während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr; dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr; donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr) öffentlich aus. Alpen, den 20.06.2018
Gemeinde Alpen
gez.
Thomas Ahls
Bürgermeister

Straßensperrungen zum 27. Alpener Straßenlauf

Anlässlich des 27. Alpener Straßenlaufs, der in diesem Jahr am Samstag, dem 07. Juli 2018, ausgetragen wird, muss die Ortsdurchfahrt Alpen ab 13:00 Uhr gesperrt werden. Besucher der Veranstaltung finden Parkmöglichkeiten auf

den Parkplätzen am „Willy-Brandt-Platz“, „Adenauerplatz“, am Rathaus und am Schul- und Sportzentrum. Im Veranstaltungsbereich wird der Verkehr durch Polizei- und Ordnungskräfte geregelt, deren Anweisungen unbedingt

Folge zu leisten ist. Im Bereich der „Rathausstraße“ wird ab Einmündung „Haagstraße“ bis zur Kreuzung Burgstraße/Lindenallee insgesamt ein beidseitiges absolutes Halteverbot ab 13:00 Uhr eingerichtet.

Die von den Sperrungen betroffenen Anwohner werden gebeten sich frühzeitig auf die verkehrlichen Maßnahmen einzustellen. Die Zufahrt zu den Wohnhäusern wird durch Ordner und Polizei geregelt.

Ende: Der Bürgermeister informiert

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

Fraktionssitzungen:

CDU - Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230

Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5 außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383

(Fraktionsvorsitzender Günter Helbig, Die Schraag 39, Alpen)

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD - Fraktion

www.spdalpen.de

montags, 19 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Raum 226, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5

außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6386

(Fraktionsvorsitzender Jörg Banemann, Zum Wald 5, Alpen)

Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Stadtmauer 1, 46519 Alpen, Tel.: 02802/1690

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch 19 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5

Fraktionsvorsitzender Thomas Hommen, Bönninger Straße 61, Alpen, Tel. 02802/ 700484, Geschäftsstelle: Bönninger Straße 61, Alpen, Tel.: 02802/700484

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen www.gruene-alpen.de

Montags, 19 Uhr - 21 Uhr vor einer Rats- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5

außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.:02802/9464076

(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)

Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen: Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076

Das Rathaus

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr

dienstags: 14 bis 18 Uhr

donnerstags: 14 bis 17 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon:

02802 / 912-0

Internetanschrift:

www.alpen.de

E-Mail

info@alpen.de

Gleichstellungsbeauftragte

Kirsten Kloas

Tel.: 02802 - 912-515

Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen

Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.

Es wird daher eine Mitarbeiterin/ eine Mitarbeiter des Jobcenters Kreis Wesel jeweils Montags und Mittwochs in der Zeit von 8 - 10 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 5, Zimmer 201, 1. Etage (Aufzug vorhanden), Telefon: 02802/912-260, Präsenzzeiten anbieten, damit die SGB II - Kunden dort vorsprechen können.

Dienstags, Donnerstags und Freitags stehen den Alpener Kunden in der Zeit von 8 - 10 Uhr die für sie zuständigen Sachbearbeiter/ innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) im Rahmen der offenen Sprechzeiten zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.

In dringenden Fällen nach Dienstschluss:

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr

Tel: 0281/16340 oder

über die Polizei

Tel.: 02801/7142-1522

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 02802/6629

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen

Tel.: 02802/8091190

Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs

Tel.: 02802/70163

Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke

Tel.: 02802/6606

Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Walter Adams

Tel.: 02835/5503

Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht

Tel.: 02802/912-630

Stellv. Tiefbau und Beiträge, Andre Enge

Tel. 02802 / 912-650

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

Seniorenberatung in Alpen

Im Alpener Rathaus wird in der Regel jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr eine Seniorenberatung angeboten.

Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:

Anregungen zur Wohnumfeldver-

besserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter, Notrufeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge.

Die Beratung umfasst nicht eine Kostenklärung/Antragstellung zu Leistungen der Krankenkasse/ Pflegekasse oder des Sozialamtes.

Die nächsten Beratungen sind am Donnerstag, 5. Juli und am 2. August

Herr Loth wird den Bürgerinnen

und Bürgern dann wieder im Rathaus, in Raum Nr. 113, (Erdgeschoss) in der bereits erwähnten Zeit auch unter der Rufnummer 02802/912-260 zur Verfügung stehen.

Die Beratungen erfolgen stets personenbezogen und einzelfallorientiert.

Beratungsstunden des Behindertenbeauftragten

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Gemeinde Alpen
Karl-Heinz Kohl
Stadtmauer 3
46519 Alpen
Tel.: 02802 6908
Beratungs- und Informationsangebote:
Zweck ist berufliche, wirtschaftliche und soziale Nachteile auszugleichen, die man durch Behinderung erleidet.
Beratung bei der Antragstellung eines Schwerbehindertenausweises bzw. Änderungsantrag.
Was bedeutet Barrierefreiheit und Inklusion.
Information zur leichteren Bewältigung des täglichen Lebens, Bar-

rierefreies Wohnen.
Mobilitätshilfen, Alltagshilfen, Freizeit Sport und Urlaubsmöglichkeiten.
Behindertenfahrdienst DRK Menzelen
Beantragung des Euro-Schlüssels für den Zugang zu den öffentlichen Behindertentoiletten.
Ziel meiner Beratung ist es, die Lebensqualität der behinderten Bürger unserer Gemeinde zu fördern.
Ich werde mich bemühen, Ihnen zu helfen. Ich nenne Ihnen die Ansprechpartner für Ihr Problem.
Selbstverständlich werden Ihre Anliegen vertraulich behandelt.
Ich bin für Sie da:

In Veen jeweils am
2. Mittwoch im Monat
11. Juli - 8. August - 12. September - 10. Oktober - 14. November - 12. Dezember
14.30 Uhr - 16 Uhr
Lebenshilfe- Werkstatt
Dorfstr. 9
In Menzelen jeweils am
3. Mittwoch im Monat
18. Juli - 15. August - 19. September - 17. Oktober - 21. November - 19. Dezember
16 Uhr - 18 Uhr
DRK Heim Menzelen
Neue Straße 3
Tel. 02802/8999424
In Bönninghardt jeweils am
2. Mittwoch im Monat

11. Juli - 8. August - 12. September - 10. Oktober - 14. November - 12. Dezember
16.30 Uhr - 18 Uhr
Ev. Kirche Gemeindehaus
Bönninghardterstr. 98
In Alpen jeweils am
3. Donnerstag im Monat
19. Juli - 16. August - 20. September - 18. Oktober - 22. November - 20. Dezember
15 Uhr - 17 Uhr
Rathaus Zimmer 113
Rathausstr. 5
Veen und Bönninghardt Tel. 02802/912-260
Eine Voranmeldung ist erforderlich
Tel.: 02802/6908
Mobil-Tel.-Nr.: 01722569084

KoKoBe -

Koordinierungs- Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung
Durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) wurde eine Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ins Leben gerufen, bei der es sich ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, na-

türlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienste rund um die Behindertenhilfe geht. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragraphenschwermel“ zu begleiten. Dabei greift KoKoBe auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvermitteln zu

können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen.
Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe-Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/ 947545.
Die KoKoBe Alpen bietet in der

Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus in Alpen, in Raum Nr. 113 (Erdgeschoss) Sprechzeiten an.
In der bereits erwähnten Zeit wird Ihnen die Beratung auch unter der Rufnummer 02802/912-260 zur Verfügung stehen.
Die nächsten Beratungen finden statt am Donnerstag, 12. Juli und am 9. August.

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:
Unterstützen Sie den Bürgerbus-Verein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/Fah-

rerin.
Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.
Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:
Frau Schmitz, 02802/912 160

Menzelen Mobil!

Das Deutsche Rote Kreuz Menzelen fährt wöchentlich jeden Donnerstag von Menzelen Ost über Menzelen-West, Bönning-Rill und Drüpt nach Alpen.
Kostenbeitrag für hin und zurück 5 Euro
Bürger mit Handicap werden auf Wunsch abgeholt.
Tel.: 02802 1637
Einstiegmöglichkeiten sind:

14 Uhr Ringstraße
14.05 Uhr Schulstraße
14.10 Uhr Heidestraße

14.15 Uhr Riller Weg
14.20 Uhr Drüpter Straße
14.30 Uhr In Alpen kann nach Wunsch ausgestiegen werden
Persönliche Termine können in der Zeit bis 16 Uhr in Alpen abgestimmt werden.
Rückfahrt ist ca. 16 Uhr
Einstiegmöglichkeiten in Alpen nach Absprache
Die Bürger, die auf Mobilitätshilfen angewiesen sind, werden bei Anmeldung unter der Telefonnummer 02802 / 1637 von zu Hause abgeholt.

Flüchtlingskoordination - offene Sprechstunde

Die Gemeinde Alpen bietet regelmäßige, offene Sprechstunden für Flüchtlinge, Helfer und Interessierte im Rathaus/Sozialamt an:
Dienstag 15 - 16.30 Uhr
Donnerstag 10 - 11.30 Uhr

Astrid Kummer
Raum 113
02802 912-535 oder 01590 4535934
Astrid.Kummer@alpen.de oder astridkummer07@gmail.com

Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Alpen e.V

Kontaktadresse:
Frau Irmgard Gräven
- Vorsitzende -
Gartenstraße 23a, 46519 Alpen
Tel.: 02802/4581, Fax.: 02802/4551
Spendenkonto:

Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN: DE49 3545
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN: DE47 3546 1106 0103 7630 10

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und

nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Rentenversicherung auf. Eine offene Sprechstunde findet jeweils am dritten Dienstag im Monat zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr im Familien-

zentrum St. Ulrich, Ulrichstraße 12a, statt (außer an Feiertagen und in den Ferien). Für die Aufnahme von Anträgen wird um Terminvereinbarung gebeten. Telefonisch ist der

Versichertenälteste Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19 und 21 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per E-Mail unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

Hallenbad Alpen

Benutzungsp. an Hallenbad Alpen (ab 10.2017)

Montag	06:00 - 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 - 10:15 Uhr / Sekundarschule 10:25 - 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 - 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	06:30 - 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 - 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 - 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	13:15 - 14:00 Uhr / Böhminghandlschule 14:00 - 15:30 Uhr / VHS 15:30 - 17:00 Uhr / BSG 17:00 - 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	06:00 - 9:30 Uhr / Grundschule Alpen 09:50 - 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 - 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 - 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 - 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 - 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 - 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	06:30 - 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 - 11:30 Uhr / Grundschule Menzeler 11:40 - 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 - 16:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 - 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 17:45 - 20:00 Uhr / Wassergymnastik 18:00 - 20:00 Uhr / nur Schwimmerbereich SCHWIMMVEREIN
Freitag	06:15 - 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:45 - 11:43 Uhr / Sekundarschule 12:08 - 13:15 Uhr / Sekundarschule	20:00 - 22:00 Uhr / FC Mobula 13:45 - 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 - 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 - 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	geschlossen	14:00 - 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 - 18:00 Uhr / DLRG Issum
Sonntag	07:00 - 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	NUR WINTERZEIT: siehe Aushang 15:00 - 18:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5, 46519 Alpen
Vorsitzender:
Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155
Auskunft Kurse:

Manfred Hornbach
Rathausstraße 61, 46519 Alpen
Tel.: 02802/7 03 01
Internet:
www.schwimmverein-alpen.de
Mitgliedsbeiträge:

Einzelpersonen ab 21 Jahre jährl. 56 EUR
Einzelpersonen von 16-20 Jahre, sowie Schüler, Studenten und Auszubildende (ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen) jährl. 30 EUR
Kinder und Jugendliche von 3-15 Jahre jährl. 18 EUR
Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten jährl. 30 EUR

Gesprächskreis für Krebserkrankte

Die Treffen der Gruppe für Krebserkrankte und deren Angehörige finden an jedem 4. Mittwoch im Monat ab 16 Uhr im Amaliencafé, Burgstraße 42 in Alpen statt.

Zu diesen Treffen sind die Betroffenen mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Die Mitteilung, dass eine Krebserkrankung vorliegt, erschüttert den Betroffenen sehr heftig. Je-

der weiß, dass eine Krebserkrankung eine ernstzunehmende Diagnose ist. Die Situation belastet den Betroffenen und die Angehörigen sehr. Die eingerichtete Gruppe soll den Betroffe-

nen helfen, mit den Problemen der Krebserkrankung besser umgehen zu können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Bongers, Tel. 02802/6274.

Offenes Angebot für Alpener Senioren

Die Alpener Altentagesstätte bietet an jedem Mittwochnachmittag 14.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim in der Ulrichstr. 12b den Senioren der Gemeinde Gelegenheit zum geselligen

Beisammensein. Für einen Kostenbeitrag von 4 Euro stehen neben Kaffee und Kuchen, Spiele und Unterhaltung auf dem Programm. Ergänzend dazu organisieren

die ehrenamtlichen Helferinnen jahreszeitliche Feiern zum Erntedank, im Advent oder zu Ostern. Geburtstagskinder werden mit einer kleinen Überraschung be-

dacht. Wer sich für dieses Angebot interessiert und sich vergnügliche Nachmittage nicht entgehen lassen möchte, ist herzlich eingeladen.

Gelungene Premiere unter dem Motto „You Play!“

Erstes AOV Nachwuchs- und Schülerkonzert



Höchste Konzentration

Wenn man das Motto „You Play!“ frei übersetzt, passt „Du spielst!“ perfekt auf das Konzert. Gespielt haben nämlich erstmals und ganz alleine die Nachwuchsspieler des Akkordeonorchester Veen. Im Landhaus Gietmann zeigten 31 Aktive im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, was sie bereits können. Ob als Orchester mit mehreren Stimmen oder im Solo mit Bassbegleitung, im geschützten Rahmen des Privatkonzertes war jeder ein Star! Mit der Musik begonnen haben alle Spielerinnen und Spieler auf der Melodika. Nach kurzer Zeit folgt dann der Wechsel zum Akkordeon.

Wie schnell sich erste Erfolge einstellen, zeigte das jüngste Mitglied. Mit fünf Jahren und erst zwei Monaten Probezeit wurde bereits das erste Solo-

Stück präsentiert.

Auch bei der Moderation des gelungenen Nachmittages haben sich die Schülerinnen und Schüler vollkommen selbstständig präsentiert. Immer abwechselnd wurde absolut professionell das nächste Stück sowie die Akteure angekündigt. Besonderes Highlight des Konzertes sollte das gemeinsame AOV Public Viewing werden. Leider war die Deutsche Mannschaft trotz heftigster Anfeuerungen nicht so erfolgreich wie die Nachwuchsspieler. Dennoch genossen alle Teilnehmer in der Halbzeitpause ein leckeres, vom Verein gesponsertes Grillbuffet vom Landhaus Gietmann.

Wer das Instrument erlernen möchte, findet mit Heinz-Theo Hackstein, Steffie van Bebber



Clara Ghali

und Theresia Winzen drei ausgebildete vereinsinterne Musiklehrer für die verschiedenen Anfängergruppen.

Die Proben des AOV finden jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Gaststätte Zur deutschen Ei-

che in Menzelen-Ost statt. Wer Lust hat, sich dem Orchester anzuschließen, ist herzlich willkommen, mal reinzuschauen.

Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Irmgard Höpfner unter 02802 / 800553



Alle beginnen mit der Melodika

MONTEUR GESUCHT!

Als Premium Fenster-Fachbetrieb liefern und montieren wir alles rund um Fenster, Türen und Sonnenschutz. Unser Name steht für Premiumqualität.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter (m/w) für die

// MONTAGE UND REPARATUR

von Fenstern, Türen, Beschattungs- und Überdachungsanlagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt, in einem jungen Team zu arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

LAAS & KÖDEL
BAUELEMENTE

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Bruchstraße 13 · 47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 929 484 · www.lk-bauelemente.de
info@lk-bauelemente.de

Tag der offenen Tür in der KiTa St. Ulrich Alpen

10-jähriges Jubiläum des zugehörigen Fördervereins

Am Samstag, den 9. Juni, zwischen 11 und 16 Uhr hatten Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Förderer der Kindertagesstätte St. Ulrich in Alpen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen oder an diversen Programmpunkten teilzunehmen. Beim Zirkusworkshop der Kompetenzschmiede NRW konnte Jung und Alt über eine Slackline balancieren oder sich in Jonglage oder Akrobatik üben. Christian Hauk stellte seine Torschussmessenanlage zur Verfügung, in der Mäuse- und Eulen-Gruppe konnten die Kinder spielen, malen oder eigene Buttons kreieren. Die Kinderschminkfee Sabrina Figge und Nicole Schellen zauberten aus den Kindern unter anderem Superhelden oder Schmetterlinge.

Für das leibliche Wohl wurden im Zwergencafé Hot Dogs, frische Waffeln, Kaffee und kalte Getränke angeboten.

Veranstaltet wurde der Tag vom Team der Kindertagesstätte zusammen mit dem Förderverein



Kindertagesstätte St. Ulrich Alpen

sowie hilfsbereiten Eltern. Fragen zur Veranstaltung oder den einzelnen Programmpunkten werden gerne beantwortet.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an für-die-kinder@mail.de. Der Förderverein freut sich immer über aktive und finanzi-

elle Unterstützung. Werden Sie Mitglied! Anmeldeformulare gibt's in der Kindertagesstätte.

Alpener Mallorca-Party die 2.

Am 6. Juli startet die St.-Heinrich-Schützenbruderschaft ab 19.30 Uhr nach dem großen Erfolg vom Vorjahr eine weitere Auflage der Alpener Mallorca-Party. DJ HWK heizt mit den stärksten Hits aus deutschen und in-

ternationalen Charts sowie von der Playa de Palma im aufwändig dekorierten Festzelt am Römerweg in Bönning-Rill (Alpen, Nähe Kreuzung Grünthal) so richtig ein.

Unsere diesjährigen Stargäste:

Stefan Stürmer ab 23 Uhr, „Mallorca, wir sind wieder da“, Ina Colada ab 24 Uhr, „Wodka mit irgendwas / „Olé-Ola“ Der Partyspaß ist bei Bier und Cocktails garantiert, und für Gruppen gibt es auch noch den Anreiz, dass es beim Kauf (nicht online) von zehn Kar-

ten eine 11. gratis dazu gibt. Kartenvorverkauf: Einzelpreis im VVK 15 Euro / zehn Karten zahlen, elf bekommen

- EDEKA Xanten Pascal & Benny Lurvink
- EDEKA Luft in Alpen
- Lotto & Reisen Döhrn Alpen
- Sparkasse am Niederrhein Alpen
- www.radio-niederrhein.de
- mittwochs ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Bönning-Rill
- und bei den Vorstandsmitgliedern der Bruderschaft

Sollte Deutschland am Abend der Mallorca Party im WM Viertelfinale spielen, wird das Spiel auf Großleinwand übertragen. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.st-heinrich-bruderschaft.de oder www.böri.de



Hallo Pressesprecher/innen der Vereine, Kirchen und Institutionen...

Sie erhalten direkten Zugriff auf unsere Redaktionsdatenbank: unser CMSsystem ist für alle gängigen Browser (Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari...) geeignet!



Ab **2018** nehmen wir Ihr Pressematerial exklusiv über unser CMSsystem entgegen.



Akkreditierung und Login über: <http://redaktion.rautenberg.media>

druckshop

DANKSAGUNGS-KARTEN

für alle Anlässe in 1-2-3 Schritten selber erstellen und drucken lassen:

<https://shop.rautenberg.media/>

Fragen zur Verteilung?

FRAU RHEINBAY · FON 02845 69815
r.rheinbay@rautenberg.media

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Junge Menschen erkunden altes Handwerk

in der Dorfschmiede Menzelen

Der Förderverein Kindergarten St. Michael Menzelen-West besuchte am 9. Juni mit den Kindern des Kindergartens die Dorfschmiede in Menzelen. Mit großem Interesse konnten die Kinder durch die kindgerechte Führung, organisiert durch den 1. Vorsitzenden des „Verein für Geschichte und Brauchtum Menzelen“, Dr. Robert Moog, das toll restaurierte Schmiedegebäude mit seinen alten Maschinen sowie das alte Handwerk bestaunen. Während der Schmiedearbeiten mit den Kindern am Schmiedeofen, die durch Kurt Verhülsdonk durchgeführt wurden, spiegelten sich die Flammen des Ofenfeuers in den weitgeöffneten staunenden Kinderaugen. Neben der Führung im Schmiedegebäude und den Arbeiten am Schmiedeofen bestand die Möglichkeit, unter Anleitung von Jana Gidaszewski, auf dem



Außengelände der Schmiede auf einem Pferd zu reiten sowie beim Hufeisenweitwurf zu beweisen, wer noch nicht müde ist. Danach konnten die Kinder ein

spendiertes Eis von Schmiedefamilie Peters bei bestem Sommerwetter genießen. Am Ende der Führung erhielt jedes Kind ein echtes Hufeisen als Erinnerung an dieses tolle

Erlebnis.

Der Förderverein des Kindergartens sowie die Kinder waren sich einig, dass die Schmiede auf jeden Fall noch einmal besucht werden muss.

Termine für Menzelen und Bönning-Rill

Mo 2. Juli Beginn 16 Uhr Feierabendfahrradtour, Menzelen, Wessel, Menzelen kfd St. Walburgis Menzelen

Sa 7. Juli Beginn 14 Uhr Familienfest, Schützenhaus Bönning-Rill, St. Heinrich Bönning-Rill

So 8. Juli Beginn 14.30 Uhr Vogelschießen, Festplatz Bönning-Rill, St. Heinrich Bönning-Rill

Fr 13. Juli Beginn 19 Uhr 2. Mallorca Party, Festplatz Bönning-

Rill, St. Heinrich Bönning-Rill

Sa 14. Juli Beginn 19.30 Uhr Krönungsball, Festplatz Bönning-Rill, St. Heinrich Bönning-Rill

Mi 18. Juli Beginn 19 Uhr Menzeler Frauentreff, kfd St. Walburgis Menzelen

Do 2. August Besichtigung MVA Asdonkshof, KAB St. Josef

So 5. August Beginn 11 Uhr KUBB-Turnier, Dorfwerkstatt Menzelen

Do 9. August Beginn 9 Uhr Ganztagesfahrradtour nach Issum, Baerlagshof kfd St. Walburgis Menzelen

Fr 31. August Biwak Schießplatz

Menzelen-Ost, Bruderschaft

Menzelen-Ost

Fr 31. August 16 bis 19 Uhr Blutspendetermin DRK - Zentrum DRK Menzelen

REIFEN • RÄDER • ALU-FELGEN
www.reifen-wessel.de



DACHTECHNIK

ZIMMEREI

SCHMETTER

e.K.
Inh. Thomas Lösing

Weseler Straße 92 · 46519 Alpen

Fax (02802) 76 56

(02802)76 54



- ▲ **Energieberatung im Handwerk**
- ▲ **Bedachung**
- ▲ **Zimmerei**
- ▲ **Bauklempnerei**
- ▲ **Schieferarbeiten**
- ▲ **Ziegelarbeiten**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Isolierung**
- ▲ **Thermografie**
- ▲ **Gerüstbau**

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Alpen e.V.

Übergabe des neuen Rettungs-transportwagen (RTW) des DRK Alpen am 17. Juni

Neuer Rettungstransportwagen für den DRK-Ortsverein Alpen e.V. Der DRK Ortsverein Alpen e.V. hat einen neuen Rettungswagen (RTW) angeschafft. Das alte Mehrzweckfahrzeug ist mittlerweile in die Jahre gekommen, auch weil vor einigen Jahren ein neueres Fahrzeug ausgebrannt war und man 2015 dafür einen Kranken-transportwagen angeschafft hatte. Nun war es also dringend notwendig, ein neues Rettungsfahrzeug anzuschaffen.

Zur Übergabe und Einsegnung waren Bürgermeister Thomas Ahls, die beiden Priester, Pfarrer Dr. Becks und Diakon Ludger Funke, sowie Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Alpen und des DRK Kreisverbandes eingeladen.

Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden des Ortsvereins Rüdiger Kunst sowie Grußworten von Thomas Ahls und Dr. Christian Vorstius als stellvertretender Vorsitzender des DRK Kreisverbandes Niederrhein nahmen die beiden Priester die Segnung des Fahrzeugs vor, mit der Bitte, dass die Diensthabenden stets unbeschadet aus den Einsätzen zurückkehren und den Patienten geholfen werden kann. Anschließend übergab Rüdiger Kunst den Schlüssel des neuen RTWs an die Bereitschaftsleitung des DRK Alpen, Christian Peeters und Simon Breuer.

Zum Fahrzeug
Im Anschaffungspreis von ca. 106.000 Euro sind ca. 43.000 Euro für das Basisfahrzeug enthalten, welches ein Mercedes Benz Sprinter Kastenwagen ist. Ausgestattet mit 163 PS und 2,2 Liter Hubraum soll der Motor für die entsprechende Spritzigkeit sorgen, die dann und wann von einem Rettungsfahrzeug einfach erwartet wird. Hinzu kommt einiges an



Ausstattung, die den Nutzern das Leben erleichtern sollen wie Park Distanz Control vorne und hinten, Xenonlicht, Tempomat, Rückfahrkamera und eine Bluetooth Freisprecheinrichtung. Mit Adblue Zusatz wird auch der Umweltaspekt berücksichtigt.

Ausgebaut wurde das Fahrzeug von der Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH aus Niedersachsen, Europas größtem Hersteller von Rettungsfahrzeugen. Für den Aus- und Aufbau beliefen sich die Kosten auf ca. 57.000 Euro. Die Ausstattung erfolgte nach der DIN EN 1789. Der Innenraum bietet viel Stauraum und hat als Tragesysteme eine Stollenwerk Fahrtrage. Hinzu kommt ein Stryker Stair Pro Patienten-Transportstuhl, mit dem man Patienten rückenschonend auch Treppen hinunter- und hinauftransportieren kann. Eine Schaufeltrage, eine Vaccumatratze sowie ein Leardal Spine Board gehören ebenfalls zur Ausstattung und sind über das Heck

des Fahrzeuges zugänglich. Gerade im ländlichen Einsatzgebiet rund um Alpen wird das Fahrzeug auch außerhalb von geschlossenen Ortschaften eingesetzt und erfordert eine gute Sichtbarkeit des Fahrzeuges. Hierzu ist der RTW mit einer umfangreichen Beleuchtungsanlage ausgestattet. Im Detail: Eine WAS integral Sonderrechtsanlage vorne und hinten, mit Kreuzungsblitzer in der Stoßstange rechts und links (Standby Pintsch) sowie zusätzliche Blitzer in den Außenspiegeln und einem Powerblitz Modul in der Integralanlage vorne. Ergänzt wird dies durch zwei gelbe Hochleistungs-LEDs als Heckwarneinrichtung mit der zusätzlichen Heckschraffierung (leuchtrot/gelb) zur besseren Sichtbarkeit. Damit man nicht nur gesehen, sondern auch gehört wird, komplettiert eine Tonfolgeanlage 624 der Firma Hänsch die Sonderrechtsanlage.

Zur Medizintechnik (diese ist im

Anschaffungspreis nicht enthalten):

Spritzenpumpe: Braun Perfusor Compact

Beatmungsgerät: Medumat Standard

Defibrillator: Corpuls 08/16

Absaugung: Weinmann Accuvac Rescue

Kapnometrie: Emma Notfall Kapnometer (ein Gerät um den Kohlendioxidgehalt der Ausatemluft des Patienten zu messen)

Eingesetzt wird das Fahrzeug beim DRK Alpen hauptsächlich im Bereich des Krankentransportes und Rettungsdienst. An jedem Wochenende wird in Alpen ein Fahrzeug besetzt, das für den Kreis Wesel tätig wird. Für den Einsatzzug Rettungsdienst oder der Einsatzeinheit wird das Rettungsfahrzeug für besondere Einsatzlagen im oder außerhalb des Kreises Wesel vorgehalten. Im Rahmen von Sanitätsdiensten wird es zukünftig bei vielen Veranstaltungen in Alpen zu sehen sein.

Frauenmesse im Juli

Die Mitglieder der kfd St. Ulrich Alpen sind Dienstag, 3. Juli, 8.30 Uhr, zur monatlichen Gemeinschaftsmesse in der

Pfarrkirche eingeladen. Danach ist für sie der Frühstückstisch im Pfarrheim gedeckt. An diesem Vormittag

ist Frau Astrid Kummer von der Gemeindeverwaltung Alpen zu Gast. Sie wird die Frauen in einem Vortrag über das The-

ma „Flüchtlinge in Alpen“ informieren. Herzliche Einladung auch an weitere Interessierte.

Alte Bäume in neuem Licht

Hausbäume auf der Bönninghardt



Die Edelkastanie, der Schatz der Bönninghardt ist „Baum des Jahres 2018“

Der Baum des Jahres 2018, die Edel-Kastanie, ist in der Gemeinde Alpen, vor allem auf der Bönninghardt und dort dann auf vielen Privatgrundstücken als Hausbaum zu finden; aber auch im Bönninghardter Forst ist diese wertvolle Holzart in großer Stückzahl vertreten. Übers Jahr werden verschiedene Aktionen und Aktivitäten stattfinden und auf diesen besonderen Baum aufmerksam machen.

Im Amtlichen Mitteilungsblatt werden dazu in Zusammenarbeit mit Herrn Karl Bröcheler und dem Archiv der Gemeinde Alpen Hinweis-

texte, Informationen und Wissenswerte rund um die heimische Esskastanie veröffentlicht.

Bienen besuchen den Baum des Jahres.

Der Honig vom Baum des Jahres 2018 der Edelkastanie, hatte es einem Imker aus Isselburg angehtan. Per Internet suchte er nach einem geeigneten Stellplatz und fand ihn in Alpen-Bönninghardt am Heideweg.

Nicht weit von hier stehen mächtige alte Kastanienbäume auf Privatgrundstücken, und auch im nahen Wald gibt es Kastanien zuhauf. Darüber hinaus blühten noch viele Robinien im alten Bahngelände (die Robinie wird auch als falsche

Akazie bezeichnet), Senf und andere Blumen, die den Bienen Nahrung geben, bis die Kastanie in voller Blüte steht.

Elf Bienenvölker stehen auf einer kleinen Wiese in sogenannten Magazinbeuten, das sind Kunststoff-Zargen aus Polystyrol, die übereinander gestapelt die Holzhalmchen mit den Waben aufnehmen.

Im Zeitalter der Digitalisierung steht, stellvertretend für alle anderen, eine der Beuten auf einer flachen unscheinbaren Waage, die über Funk abgefragt das Gewicht der Beute meldet. Hier sieht der Imker aus der Ferne wie der Tagesertrag war.

So „ackern“ die Tierchen den ganzen Tag, fliegen unermüdlich von Blüte zu Blüte und zwischendurch

schaffen sie, besonders an heißen Tagen, „Kühlwasser“ herbei; mit dem benetzen sie die Larvenzellen und setzen sich dann flügel-schlagend als „Ventilator“ darüber. Damit schaffen sie ein erträgliches Raumklima für die Brut. Das Leben einer Sommerbiene beträgt nur rund 35 Tage, die mit harter Arbeit ausgefüllt sind. Durch die Bestäubung der Blüten erbringen Bienen und andere Insekten eine Dienstleistung, die unersetzlich ist.

Unter <http://www.bee-careful.com/de/initiative/wie-lange-leben-bienen/> ist der Lebenszyklus, d.h. die Arbeitseinteilung einer Biene sehr schön beschrieben. In ihrem kurzen, arbeitsreichen Leben, ist sie in rund fünf verschiedenen „Berufen“ tätig.



Einfach gut essen!
Jetzt auch in Krefeld, Tönisvorst, Meerbusch ...

deli carte

LIEFERSERVICE

- ▶ Saisonale Speisepläne
- ▶ Große Auswahl
- ▶ Vegetarische Menüs und Salatplatten
- ▶ Lieferung frei Haus ab 1 Menü
- ▶ Keine Vertragsbindung
- ▶ Zuverlässig und pünktlich
- ▶ Menüs ab 5,60 €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 0 28 45/800 500
oder informieren Sie sich direkt über unser aktuelles Angebot unter: www.deli-carte.de

Deli carte GmbH & Co. KG | Teilmansfeld 6 | 47906 Kempen
kundenservice@deli-carte.de | Telefon 0 28 45/800 500

Schützenfest in Bönning-Rill 2018

Das diesjährige Schützenfest der St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill beginnt am Mittwoch, 4. Juli, um 19 Uhr mit dem Grillabend der Fahnenoffiziere. Weil es immer wieder Verwirrung um diese Veranstaltung gibt, sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Schützenbrüder dazu eingeladen sind. Es gibt Freibier und leckeres Grillgut, für das die Fahnenoffiziere lediglich um eine kleine Spende bitten.

Am Freitag, 6. Juli, startet um 19:30 Uhr die 2. Alpener Mallorca Party mit den Stargästen Stefan Stürmer und Ina Colada (siehe Extra Infotext).

Wie im letzten Jahr findet das Kinderfest wieder im Rahmen des Schützenfestes statt und zwar am Samstag, 7. Juli, ab 14 Uhr im und am Schützenhaus. Um Kuchenspenden wird, wie immer, gebeten. Die MusiKids des Menzeler Musikvereines werden den Nachmittag mit einem Auftritt bereichern. Im Rahmen des Kinderfestes findet ein Preisschießen für Jungen und Mädchen mit der Armbrust statt und es wird der Kinderschützenkönig ermittelt. Die Eltern der Kinder (acht bis 14 Jahre) müssen vor Ort sein und schriftlich ihre Einwilligung zur Teilnahme ihres Kindes bestätigen. An das Kinderfest schließt sich ab 19 Uhr nahtlos das Familienfest an. In geselliger Runde, bei Musik und kühlen Getränken, wird sich die ganze Schützenfamilie auf das Schützenfest einstimmen. Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen. Das Hein-Blöd-Schießen findet ebenfalls an diesem Abend statt, wobei diesmal Männer und Frauen auf die Preise schießen dürfen und der Wettbewerb um den Hein-Blöd-Titel wiederum den Frauen vorbehalten bleibt. Dieser Titel wird bereits zum 22. Mal vergeben. Falls Deutschland das Viertelfinale



Schützenthron von vor 50 Jahren: 1968, Königspaar Klaus und Maria Kolkenbrock

der Fußball WM erreicht, wird dieses Spiel während des Kinderfestes auf Großleinwand gezeigt.

Am Sonntag, 8. Juli, treten die Schützen um 14:30 Uhr am Festzelt an, um den „alten“ König (Ludwig Henkel) am Schützenhaus abzuholen. Dort wird auch der Toten der Bruderschaft gedacht. Es folgt auf der Schützenwiese das Preisschießen und gegen 19 Uhr heißt es wieder: „Königsaspiranten, bitte vortreten.“ Am zweiten Schützenfest Wochenende folgt am Samstag, 14. Juli, der Krönungsball mit den geladenen Vereinen und Bruderschaften. Wie im letzten Jahr wird die Band „City Sound“ den Abend musikalisch begleiten. Das Schützenfest endet am Mittwoch, 18. Juli. Ab 19 Uhr gibt es am Schützenhaus Freibier und gegen 20 Uhr das „Hohe Gericht“. Wie zum Schützenfest Auftakt sind auch zu diesem Abend alle Schützenbrüder sowie Freunde und Nachbarn herzlich eingeladen.



Kinderkönigspaar 2017: Johann Heilen und Theresia Hußmann

Termine ev. Jugendclub Menzelen

3. Juli Spielmobil
Aktion, ev. Jugendclub Menzelen/
Grundschule Menzelen (Schulhof)
10. Juli Spielmobil
Aktion, ev. Jugendclub Menzelen/

Grundschule Menzelen (Schulhof)
16. Juli Sommerferien-Programm,
ev. Jugendclub Menzelen
17. Juli Sommerferien-Programm,
ev. Jugendclub Menzelen

19. Juli Sommerferien-Programm,
ev. Jugendclub Menzelen
23. Juli Sommerferien-Programm,
ev. Jugendclub Menzelen
24. Juli Sommerferien-Programm,

ev. Jugendclub Menzelen
12. August bis 26. August Ferien-
lager der KJG Menzelen
24. August Ferienspiele, Modell-
flugplatz Modellclub Menzelen

Donnerstag, 12. Juli
19 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 13. Juli
9.15 Uhr Ök. Entlassgottesdienst
mit der Grundschule
Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Gottesdienstordnung
St. Walburgis Menzelen-Ost
Freitag, 29. Juni
8.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 5. Juli
17 Uhr Entlassgottesdienst mit
dem Kindergarten St. Michael
Freitag, 6. Juli
8.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 7. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 11. Juli
8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der
kfd
Donnerstag, 12. Juli
17 Uhr Wortgottesdienst mit dem
Kindergarten St. Josef
Freitag, 13. Juli
8.15 Uhr Ök. Wortgottesdienst mit
der Grundschule

che, Pfr. Dr. Becks/Pastoralreferentin
van Meegeren
Sonntag, 15. Juli
10 Uhr Gottesdienst, Pfr. in Ruhe
Köth
Herzliche Einladung zum Sonntags-
café im Anschluss an den Gottes-
dienst! In den Ferien findet kein
Kindergottesdienst statt!
Wir wünschen allen Gemeindeglied-
ern eine erholsame Ferienzeit unter
Gottes Segen!

FON 02241 260-410 /-432 /-433
FAX 02241 260-422
E-MAIL g.fischer@rautenberg.media
 g.vonhall@rautenberg.media
 p.matuscheck@rautenberg.media

Großer Dank an unsere Organisten

Einladung zum Festgottesdienst

Am 6. Sonntag nach Trinitatis, den 8. Juli, 10 Uhr, werden wir in einem Festgottesdienst, der von den Chören unserer Gemeinde mitgestaltet wird, unseren Kantor, Herrn Lothar Rehfuß, in sein Amt einführen. Zugleich wollen wir uns auch bei den beiden an-

deren Kirchenmusikern Agatha van der Eijk und Lothar Marquardt für ihre langjährigen Dienste in der Gemeinde bedanken. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.



Lothar Rehfuß - Agatha van der Eijk - Lothar Marquardt

Gastfamilie werden und ein internationales Familienmitglied gewinnen

Noch sechs Familien gesucht

Der gemeinnützige Ayusa International e.V. sucht deutschlandweit noch sechs Gastfamilien, die einen Austauschschüler ab diesem Sommer für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause

aufnehmen können. Schon gewusst, dass der gemeinhin als mexikanischer Feiertag bekannte fünfte Mai, der Cinco de Mayo, in Mexiko selbst gar nicht so beliebt und bekannt

ist wie in den USA? Andere Kulturen und Bräuche lernt man am besten durch den intensiven Kontakt mit verschiedenen Nationalitäten kennen und lieben. Der gemeinnützige Verein Ayusa International e.V. vermittelt diesen Sommer wieder junge Austauschschüler aus aller Welt nach Deutschland und sucht noch nach Familien, die Lust auf einen Kulturaustausch in ihren eigenen vier Wänden haben.

Insgesamt sucht der Verein noch für sechs Jugendliche aus aller Welt Gastfamilien. Die Schüler zwischen 15 und 17 Jahren aus Mexico, Russland und Taiwan würden gerne ab Schuljahresbeginn 2018/19 für ein halbes oder ganzes Jahr als Mitglied einer Gastfamilie den deutschen Alltag kennenlernen und ihre Deutschkenntnisse verbessern. Auch die Gastfamilien profitieren von diesem Kulturaustausch.

Schüleraustausch-Koordinatorin des Ayusa International e.V., Irina Brening, erhält immer wieder Bestätigungen von Gastfamilien, die es genossen haben, neue Kulturen und Sprachen in ihrem eigenen Zuhause kennenzulernen. So auch Familie Hinrichs, die einen Schüler aus Taiwan als Gastschüler aufgenommen hat: „Letzte Woche hatten wir noch ein tolles Abendessen mit seiner kompletten Familie, die aus Taiwan gekommen ist um sich von ihm das schöne Deutschland zeigen zu lassen. Alles in allem finden wir wirklich, dass dies eine tolle Erfahrung war, und wir freuen uns auch schon sehr auf Gastschüler Nr. 2.

Eigentlich schade, dass nicht mehr Familien bereit sind, einen Schüler für eine Zeit lang bei sich aufzunehmen. Es ist zwar teilweise auch anstrengend, aber auf jeden Fall eine Bereicherung.“ Die Voraussetzungen, als Gastfamilie einen Austauschschüler aufzunehmen, sind sehr flexibel und die Familien erhalten eine monatliche Unterstützung von 75 Euro. Die Familien müssen natürlich neugierig und aufgeschlossen für andere Kulturen sein und den Schülern eine dauerhafte Schlafmöglichkeit und Verpflegung bieten. Auch Eltern, deren Kinder bereits ausgezogen sind, Alleinstehende oder Rentner können Gastfamilie werden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.ayusa-germany.org oder telefonisch bei Irina Brening unter 030 / 84 39 39 20. Die Profile der aktuellen Austauschschüler können unter <http://www.ayusa-germany.org/schuelerprofile.html> eingesehen werden.

Über Ayusa International e.V. Der gemeinnützige Verein Ayusa International e.V. fördert seit 1990 den internationalen Bildungs- und Kulturaustausch und ermöglicht die Begegnung von Menschen und Ideen auf vielfältige Weise. Der Verein führt Kulturaustauschprogramme in Deutschland durch, um jungen Menschen aus aller Welt zu ermöglichen, eine längere Zeit in unserem Land zu verbringen. Spezialisiert hat er sich auf die Vermittlung und Betreuung von internationalen Austauschschülern, Au pairs und Tutoren nach Deutschland.

Personenschiffahrt Siebengebirge eG

- **Täglicher Linienverkehr zwischen Bonn und Linz**
Senioren sparen täglich auf allen Linien- und Ausflugsfahrten!
- **Brunchfahrten jeden Sonntag (Vorbestellung erforderlich!)**
während unserer Linienfahrt von Bonn nach Linz
- **Romantische Rheintour ins Tal der Loreley über Koblenz nach Boppard**
mit **MS Godesia** jeden Mittwoch, vom 11.7. bis 29.8.2018
- **Rhein-Moseltour nach Winingen über Koblenz**
mit **MS Petersberg** jeden Montag, vom 9.7. bis 27.8.2018
- **Weinfesttour nach Boppard**
mit **MS Godesia** Samstag, 29.09.2018
- **Feuerwerksveranstaltungen mit Musik und Tanz (Vorbestellung erforderlich!)**
28.7.2018 **Bad Breisig** - 4.8.2018 **Andernach** - 1.9.2018 **Unkel**
- **Spezialangebote für Gruppen (Vorbestellung erforderlich!)**
„Der schöne Morgen“ inkl. Schifffahrt und kleines Frühstück
„Der schöne Tag“ inkl. Schifffahrt und Mittagessen
„Der schöne Nachmittag“ inkl. Schifffahrt und Kaffee Kuchen
„Schlemmerfahrt“ inkl. Schifffahrt u. kalt-warmen Buffet (ohne Getränke)
- **Charter-Fahrten – Mieten Sie ein Schiff für besondere Anlässe!**



Telefon 0228 - 36 37 37, Telefax 0228 - 36 49 94
Gotenstraße 27, 53175 Bonn-Bad Godesberg
email: siebengebirgslinie@t-online.de
www.siebengebirgs-linie.de

Witz

Blinder Passagier:

Ein Seemann zum Schiffskapitän: „Wir haben einen blinden Passagier, was sollen wir mit ihm machen?“ Kapitän: „Schmeißen Sie ihn über Board.“ Nach 12 Minuten kommt der Seemann zurück und sagt zum Kapitän: „So das habe ich erledigt. Aber was soll ich jetzt mit dem Blindenhund machen?“

Wissen

Tag des UFOs

Seit 2001 findet der „Welt-UFO-Tag“ jährlich am **2. Juli** statt. Das erste UFO wurde am 24. Juni 1947 in den USA gesichtet. Der Hobbypilot Kenneth Arnold berichtete, er habe über dem Mount Rainer flache, sichelartige Flugobjekte gesehen, die er jedoch nicht weiter zuordnen konnte.

Haushaltstipp

Tellerscherben nicht in Glascontainer werfen

Ausrangiertes Geschirr kann ein Rohstoff sein, zum Beispiel für den Straßenbau. Dafür muss es aber richtig entsorgt werden. Scherben von Tellern und Tassen gehören nicht in den Altglascontainer. Besser ist es, sie bei Wertstoffhöfen abzugeben.

Sudoku

Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

Rezept

Lachsfilet auf Porreebett

Zutaten

- 4 Lachsfilets, aufgetaut
- 600 g Porree
- 130 g Butter
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 3 EL Noilly Prat (trockener, französischer Wermut)
- 2 Eigelb (Gewichtsklasse M)
- 1 EL Zitronensaft
- 3 EL Fischfond (alternativ: milde Gemüsebrühe)
- 2 EL Kräuterprofi Petersilie (780)

Bild der Woche

Tulpen sind – wie viele andere Blumen – essbar!

Häufig werden sie bei der Weinproduktion oder als Zwiebelersatz verwendet.

Folgen des Klimawandels

LANUV untersucht Klimawandel in Nordrhein-Westfalen

Mehr als fünf Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen sind nach den einer Studie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) bei sommerlichen Wetterlagen bereits heute von besonders großen Hitzebelastungen betroffen. Durch den Klimawandel und den zu erwartenden weiteren Anstieg der Temperaturen wird die Hitzebelastung in NRW weiter zunehmen.

„Wir sehen hier bereits eine Folge des Klimawandels, die viele Menschen in Nordrhein-Westfalen direkt treffen kann“, stellte der Präsident des LANUV, Dr. Thomas Delschen, bei der Präsentation des LANUV-Jahresberichtes in Essen fest. „Unsere Projektionen zeigen, dass hier in NRW die durchschnittlichen Jahrestemperaturen bis zur Mitte dieses Jahrhunderts zwischen 0,7 und 1,7 Grad Celsius ansteigen werden. Bis zum Ende des Jahrhunderts erwarten wir sogar einen Temperaturanstieg zwischen 1,5 und 4,3 Grad Celsius. Daraus resultieren mehr besonders heiße Tage und in der Folge Hitzeperioden, die stärker ausfallen und länger anhalten.“

Wie stark einzelne Gemeinden auf dem Lande oder Großstädte im Ruhrgebiet von der Hitzebelastung betroffen sind, kann auf der LANUV-Webseite abgerufen

werden. Vor allem stark verdichtete und hoch bebaute Innenstadtbereiche ohne Grünflächen wirken sich dabei negativ aus. „Hier besteht die Gefahr, dass sich sogenannte Wärme- oder Hitzeinseln bilden“, erläuterte Dr. Delschen. „Insbesondere in der Nacht kann hier die Temperatur um bis zu zehn Grad Celsius höher liegen als im Umland. Ursache dafür sind ein verringerter Luftaustausch, Gebäude und Straßen, die Wärme speichern sowie Industrie und Verkehr, die Wärme abstrahlen.“

Unter der Belastung in den Hitzeinseln leiden insbesondere sensible Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit Vorerkrankungen, einer geringeren Fitness, ältere Menschen oder Kleinkinder. Mögliche Folgen sind zum Beispiel Kreislaufprobleme, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen oder Erschöpfung und damit verbunden eine geringere Leistungsfähigkeit in Schule und Beruf.

Die Städte mit den meisten von besonders großen Hitzebelastungen betroffenen Menschen sind Köln (654.000 Betroffene, 62 % der Gesamtbevölkerung), Düsseldorf (430.000 Betroffene, 70 % der Gesamtbevölkerung) und Duisburg (311.000 Betroffene, 63 % der Gesamtbevölkerung). Aber auch kleinere Städte wie Hilden (38.000 Betroffene, 70 % der Gesamtbe-

völkerung), Gladbeck (46.000 Betroffene, 61 % Gesamtbevölkerung), Langenfeld (34.000 Betroffene, 58 % Gesamtbevölkerung) oder Gronau (24.000 Betroffene, 51 % Gesamtbevölkerung) können Hitzeinseln und damit hohe Zahlen von Betroffenen aufweisen. „Experten aus der Stadt- und Regionalplanung sind hier gefragt, um Vorsorge zu treffen“, betonte LANUV-Präsident Dr. Delschen. „Besonders den Anteil an Grün- und Wasserflächen oder Bepflanzung zu erhöhen, helle Fassaden beim Hausbau einzusetzen und die Versiegelung von Flächen zu verringern oder zu vermeiden, sind sinnvolle Ansätze, um Hitzebelastungen abzumildern.“

Begrünung ist vor allem deshalb sinnvoll, da durch die Verdunstung von Wasser durch Pflanzen Wärmeenergie verbraucht wird und somit die Umgebungsluft abgekühlt werden kann.

In städtebaulichen Planungsprozessen ist es zudem sinnvoll, Ausgleichsräume und Kaltluftleitbahnen zu betrachten, um so zu einer Verbesserung der thermischen Situation beizutragen. Mit diesen Kaltluftleitbahnen kann ein Luftaustausch und damit der Transport kühlerer Luft von städtischen Außenbereichen in die Innenstädte ermöglicht werden. Insbesondere größere Kaltluftleit-

bahnen oder besonders große Belastungen erfordern zum Teil auch überörtliche Ansätze. Hier ist neben der Stadtplanung auch die Regionalplanung gefordert, klimakologisch bedeutsame Flächen zu schützen.

Den Zahlen zur Hitzebelastung in NRW zu Grunde liegt eine Klimanalyse, die das LANUV für ganz Nordrhein-Westfalen durchgeführt hat. Dabei wurden für einen typischen Sommertag mit abendlichen Temperaturen von 20 Grad Celsius verschiedene meteorologische Parameter und komplexe Prozesse zum Luftaustausch berechnet. In Bezug gesetzt wurden Flächen, über denen sich nachts größere Schichten kühlerer Luft bilden und die Bereiche in Städten, die von Hitzebelastungen betroffen sind.

Das Thema „Folgen des Klimawandels: Hitzebelastungen in Innenstädten“ ist unter anderem Teil des LANUV-Jahresberichtes 2017. Der Bericht gibt Auskunft über Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres, wie zum Beispiel die Ausbreitung invasiver Arten, Untersuchungen zu Mikroplastik in Gewässern oder dem LANUV in seiner Vorbildfunktion als nachhaltige Verwaltungsbehörde.

Weitere Informationen und Daten zum Klimawandel und den Klimafolgen in Nordrhein-Westfalen sind zu finden unter www.lanuv.nrw.de/klima/

Bodenschutzpreis 2018

Flächenrecycling steht im Fokus

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und der AAV - Verband

für Flächenrecycling und Altlastensanierung erinnern an den Bodenschutzpreis Nordrhein-Westfalen, für den noch bis zum 16. Juli Bewerbungen eingereicht werden können. Der Preis wurde im April dieses Jahres im Rahmen der „Allianz für die Fläche“ gemeinsam durch das NRW-Umweltministerium und den AAV ausgeschrieben. Er soll das Flächenrecycling sowie das öffentliche Bewusstsein für den Schutz des Bodens unterstützen und stärken.

In diesem Jahr soll für den aus- gelobten Bodenschutzpreis

Nordrhein-Westfalen die Aufbereitung von industriell vorbelasteten Brachen durch Flächenrecycling zur Schaffung neuer Flächen für Handwerk, Gewerbe und Industrie im Vordergrund stehen. Eingereicht werden dürfen Projekte, die auf baulich vorgenutzten Flächen in Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 2013 bis 2017 realisiert wurden und eine Folgenutzung erkennen lassen. Der Landeswettbewerb richtet sich an alle Akteure aus Wirtschaft, Handel, Logistik und Handwerk, an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und

kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie private Kooperationen, Arbeitsgemeinschaften, Partnerschaften, wie zum Beispiel Ingenieur- und Planungsbüros, Architekten, Landschaftsarchitekten, Projektentwickler, Stadtplaner, Grundstückseigentümer, Bauträger und Baufirmen.

Letzter Einsendetermin für die Bewerbungsunterlagen ist der 16. Juli. Die eingereichten Projekte werden zunächst von einem Fachgremium vorgeprüft und danach durch eine Jury beurteilt. Weitere Informationen unter www.aav-nrw.de

druckshop

**HOCHZEIT / GEBURT
JUBILÄUM**

Danksagungen und
Einladungen erstellen Sie
ruck-zuck online selber:

<https://shop.rautenberg.media/>

Wenn Kinder kein Gemüse mögen

Mit Fantasie zubereiten, immer wieder anbieten



Häufig essen kleine Kinder nur wenige Lebensmittel. Wenn neue Gemüsearten gar nicht erst probiert werden, ist Stress am Mittagstisch vorprogrammiert. Viele Eltern befürchten, dass ihr Kind sich nicht gesund ernährt und keine guten Essgewohnheiten entwickelt. Meist sind diese Sorgen aber unbegründet. Es ist ganz normal, dass Kleinkinder über bestimmte Phasen hinweg sehr einseitig essen und auch nicht jeden Tag den gleichen Appetit haben. Da helfen nur Geduld und Gelassenheit. Mit etwas Unterstützung werden auch wählerische Esser mit der Zeit ihre Auswahl an Lebensmitteln und Speisen erweitern. Bei der Geschmacksentwicklung spielt der Lernprozess eine große Rolle. In manche Geschmacksrichtungen muss man erst hineinwachsen. Es ist in Ordnung, wenn Brokkoli oder Spinat zunächst abgelehnt werden. Das Gemüse wird aber nicht vom Speiseplan gestrichen, sondern immer wieder angeboten. Dabei ist es ratsam, das Kind ohne Zwang und Andro-

hung von Strafen zum Probieren zu ermutigen. So lassen sich Machtkämpfe am Mittagstisch vermeiden.

Vielleicht liegt es auch einfach an der Konsistenz, wenn Kinder bestimmte Lebensmittel ablehnen. Bereiten Sie das Gemüse auf viele verschiedene Arten zu - roh und fein gerieben, gekocht oder gebraten, in mundgerechten Stücken mit Dipp oder püriert in der Suppe. Auch das Auge isst mit. Kinder greifen eher zu, wenn der Teller fantasievoll angerichtet ist. Ein weiterer Trick ist, neue Lebensmittel in Kombination mit den Lieblingsspeisen auf den Tisch zu bringen.

In den ersten zwei bis drei Lebensjahren wird die Basis für ein gesundes Essverhalten gelegt. In dieser Zeit lernen Kinder am Vorbild ihrer Eltern und der größeren Geschwister. Wenn die ganze Familie mit Genuss isst und neue Speisen ausprobiert, steckt diese Neugier an. Kinder lieben es, beim Einkaufen und Zubereiten der Mahlzeiten mitzuhelfen. So

entsteht ein Bezug zur Nahrung und mit der Zeit auch die Freude am gemeinsamen Kochen, Essen und Genießen. Wenn alles nicht hilft und Sorgen um die Entwick-

lung oder das Gewicht des Kindes bestehen, sollte allerdings ein Kinderarzt um Rat gefragt werden.

(Heike Kreutz / aid)

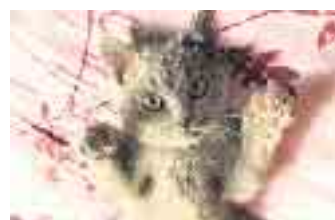


Tapete schützen

Verspielte Katzen lieben es, Tapeten anzuknabbern und abzureißen. Dies kann man ganz einfach vorbeugen: Geben Sie etwas

Myrrhe-Tinktur tropfenweise auf die betroffenen Stellen Ihrer Wand. Diese Tinktur erhalten Sie in der Apotheke. Sie ist nicht giftig, verursacht keine Flecken und was das Wichtigste ist: Sie riecht und schmeckt für Katzen

furchtbar, fügt ihnen aber keinen Schaden zu. So bleiben Ihre Tapeten schön und frei von Kratzspuren.



Kurztrip Ahoi!

TIPP!
Mit dem Fahrrad
auf's Schiff:
www.k-d.com

KD – Ihre persönliche Auszeit

Vergessen Sie Ihren Alltagsstress und gönnen Sie sich einen Tag Urlaub. Genuss und Entspannung an Bord garantiert! **TIPP:** Nutzen Sie unsere Familien- und Kombi-Angebote im Siebengebirge.

Infos und Tickets:

KD | Tel. 02 21. 20 88 - 318 | www.k-d.com

KD
Willkommen an Bord.

Bevor es zum Rechtsstreit kommt

Viele gerichtliche Auseinandersetzungen rund ums Bauen sind vermeidbar

Gerichtliche Auseinandersetzungen beim Bauen kosten Nerven, ziehen sich oft lange hin - und richtig teuer können sie auch noch werden. Davor warnt die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), die zu diesem Thema gemeinsam mit dem Institut für Bauforschung Hannover e.V. (IFB) über 1.300 baurechtliche Mandate ausgewertet hat. Bei mehr als 50 Prozent der Auseinandersetzungen vor Gericht waren Baumängel vor oder nach der Bauabnahme das Thema. Danach folgen mit 22 Prozent die Themen Vertragsverstöße und Klagen auf Schadensersatz. Und bei etwa 10 Prozent der untersuchten Fälle ging es um Insolvenzen der Auftragnehmer.

Rechtsstreit birgt hohe Verbraucherrisiken

Kommt es zum Rechtsstreit, tragen Verbraucher ein relativ hohes Risiko. Zum einen sind die Kosten eines Baurechtsstreits in vielen Fällen nicht von der Rechtsschutzversicherung gedeckt. Zum anderen ist der Ausgang in vielen Fällen ungewiss - in 38,5 Prozent der Fälle kam es lediglich zu einem Vergleich. Die Verfasser der Studie raten deshalb dazu, das Risiko eines Rechtsstreits bereits im Vorfeld eines Bauvorhabens zu minimieren. Sinnvoll sei zum Beispiel eine Prüfung des Bauvertrags durch einen unabhängigen Dritten, etwa einen Vertrauensanwalt des BSB. Geprüft wird dabei zum Beispiel, wie aussagekräftig die Bau- und Leistungsbeschreibung ist und ob sie den Vorstellungen des Bauherrn tatsächlich entspricht. Unter die Lupe genommen wird auch der Bauvertrag selbst, denn in vielen Vertrags-



Qualitätskontrollen helfen dabei, Rechtsstreitigkeiten wegen Mängel beim Bau eines Hauses zu vermeiden.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

werken finden sich Klauseln, die den Verbraucher benachteiligen - bis hin zu gesetzlich unzulässigen Vereinbarungen zuungunsten des Bauherrn. Mehr Informationen und Ansprechpartner dazu gibt es unter www.bsb-ev.de.

Vertragsprüfungen, Bonitätsbewertungen und Qualitätskontrollen

Vor dem Risiko einer Insolvenz gibt es keinen hundertprozentigen Schutz, doch es lässt sich minimieren. Sinnvoll sind hier Bonitätsbewertungen des Bauunternehmens, etwa über die Creditreform, die ebenfalls im Rahmen einer Vertragsprüfung eingeholt werden können. Damit die vereinbarte Leistung und Qualität auch tatsächlich erreicht werden, empfiehlt sich zudem eine baubegleitende Qualitätskontrolle.



Wenn am Bau nichts weiter geht: Manchmal müssen Bauherren vor Gericht gehen, um ihre Rechte zu vertreten und erstreiten.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund



Genau hinsehen: Baumängel sind der häufigste Grund für Baurechtsstreitigkeiten zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Dabei überprüft ein unabhängiger Bausachverständiger in bestimmten Abständen den Fortgang der Arbeiten auf der Baustelle, untersucht sie auf Baumängel und kontrolliert die Qualität der Ausführung. Kommt es zu

Mängeln oder Versäumnissen, lässt sich deren Behebung schnell anmahnen. Und in der Regel werden dadurch aufwändige gerichtliche Auseinandersetzungen nach Abschluss der Bauarbeiten überflüssig. (djd)

Notdienst

Aktuell



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Nummer 116117

Die einheitliche Nummer 116117 gilt bundesweit, funktioniert ohne Vorwahl und der Anruf ist für Patienten kostenlos.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar:

„Schwangere in Not“
Telefon: 0800/ 40 40 020.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 29. Juni 2018

Flora-Apotheke,
Schillerstr. 1, 46487 Wesel
(Flueren), 0281/973101

Samstag, 30. Juni 2018

Kaiserring-Apotheke,
Kaiserring 15, 46483 Wesel
(Innenstadt), 0281/15799

Sonntag, 1. Juli 2018

Elefanten-Apotheke,
Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475
Kamp-Lintfort, 02842/13029

Montag, 2. Juli 2018

Löwen-Apotheke,
Großer Markt 3, 46483 Wesel
(Innenstadt), 0281/22533

Dienstag, 3. Juli 2018

Bahnhof-Apotheke,
Wilhelmstr. 6, 46483 Wesel (In-
nenstadt), 0281/22811

Mittwoch, 4. Juli 2018

**Römer-Apotheke OHG Neuhoff
und Krug,**
Römerstr. 16-18,
47495 Rheinberg, 02843/6116

Donnerstag, 5. Juli 2018

Apotheke zur Herrlichkeit,
Vogt-von-Belle-Platz 6,
47661 Issum, 02835/4488050

Freitag, 6. Juli 2018

Burg-Apotheke,
Burgstr. 8, 46519 Alpen,
02802/1414

Samstag, 7. Juli 2018

**Apotheke 35 OHG Neuhoff und
Krug,**
Bahnhofstr. 38a, 47495 Rhein-
berg, 02843/904840

Sonntag, 8. Juli 2018

Hirsch-Apotheke,
Bülowstr. 30, 46562 Voerde
(Friedrichsfeld), 0281/4742

Montag, 9. Juli 2018

Adler-Apotheke,
Burgstr. 14-16, 46519 Alpen,
02802/2170

Dienstag, 10. Juli 2018

Apotheke Buderich ,
Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487
Wesel (Büderich), 02803/91410

Mittwoch, 11. Juli 2018

Adler-Apotheke OHG,
Hochstr. 75, 47665 Sonsbeck,
02838/91966

Donnerstag, 12. Juli 2018

Apotheke am Dombogen,
Lüttinger Str. 25, 46509 Xanten,
02801/4455

Freitag, 13. Juli 2018

Dom-Apotheke,
Kurfuerstenstr. 10,
46509 Xanten, 02801/3242

Samstag, 14. Juli 2018

Hirsch-Apotheke,
Auguststr. 45, 47475 Kamp-
Lintfort, 02842/10433

Sonntag, 15. Juli 2018

Dorf-Apotheke Kapellen,
Lange Str. 3, 47608 Geldern
(Kapellen), 02831/1340288

Die Notdienstgebühr

von 2,50 Euro kann an Werkta-
gen in der Zeit von 20 Uhr bis
6 Uhr sowie an Sonn- und Feier-
tagen erhoben werden. Die Not-
dienstbereitschaft der Apothe-
ken dient der Sicherstellung der
Arzneiversorgung in Notfällen.
Sie wird von den Apotheken über
die reguläre Dienstzeit hinaus
zusätzlich übernommen. Nehmen
Sie daher bitte die dienstbereite
Apotheke nur in dringenden Fäl-
len in Anspruch.

Aktuellen Aushänge zur Not-
dienstbereitschaft finden Sie an
allen Apotheken.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen
KARTEN



z.B.
50 Stück
€39,56
Inkl. gefütterten
Kuverts!

Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:
www.shop.rautenberg.media

DRUCKSHOP

Das machen wir gerne für Sie:

- Abzeitungen ■ Blöcke ■ Briefbogen ■ Broschüren ■ Bücher
- Festschriften ■ Flyer ■ Imapemappen ■ Kalender ■ Kataloge ■ Plakate
- Postkarten ■ Prospekte ■ Tischkalender ■ Visitenkarten ■ Zeitungen

FAMILIENANZEIGEN

Wusstes schon Meister Lempel: Es ist ein guter Brauch –
wer was bekommt, bedankt sich auch!



Bestellen Sie jetzt online ihre individuelle Anzeige unter:
www.rmp-familienanzeigen.de

Kasinostraße 28–30
53840 Troisdorf
02241 260-0
www.rautenberg.media





Stellenmarkt

Suche Team Interesse Traumjob Karriere Arbeit Spaß
Aufgaben Beruf Vollzeit Verantwortung



Für deutsche Arbeitnehmer werden monetäre Personalzusatzleistungen wie etwa eine vom Arbeitgeber finanzierte private Krankenzusatzversicherung immer wichtiger. Foto: djd/Allianz/thx

AUSTRÄGER/IN GESUCHT!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast LUST, für nur wenige Stunden im Monat diese Zeitung zu verteilen.

Für folgende Orte:

☐ Drüpt

Urlaubsvertretung / Springer auf Minijob-Basis :

☐ für mehrere Bezirke in Alpen

Bewirb Dich

für das „Mitteilungsblatt Alpen“ mit Name, Straße, Ort, Telefon, E-Mail und Geburtsdatum

auf www.regio-pressevertrieb.de

oder

sende uns eine WhatsApp Nachricht an **0163 4 43 07 63**

oder

schreib uns eine E-MAIL r.rheinbay@rautenberg.media

oder

ruf an FON **02845 6 98 15** (Frau Rheinbay)

oder

faxe/sende diese Anzeige ausgefüllt an:

Renate Rheinbay · Schwalbenstraße 18 · 47509 Rheurdt
FAX **02241 260-339**

Name, Vorname DRUCKBUCHSTABEN

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Geburtsdatum / E-Mail

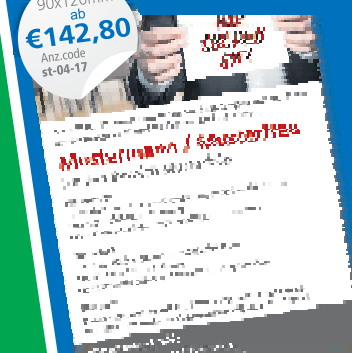
REGIO · pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ERSTELLEN SIE HIER IHRE STELLENANZEIGE!

www.rmp-familienanzeigen.de/stellenmarkt/

90x120mm
ab
€142,80
Anz.code
st-04-17



- 1 Aufrufen
- 2 Anzeige aussuchen
- 3 Text eingeben
- 4 Bestellen
- 5 Fertig

Kasinostraße 28–30
53840 Troisdorf

02241 260-0

www.rautenberg.media



LOKALER GEHT'S NICHT.



Zum nächst möglichen Termin suchen wir für den Verkauf von Anzeigen, Prospektbeilagen, Drucksachen, Websites und Filmen eine/n

MEDIENBERATER

auf Mini-Job-Basis, als Festanstellung in einer Halbtagsstelle oder als Handelsvertreter – m/w

Neben verkäuferischen Fähigkeiten ist Interesse an Print- und Online-Medien gefragt. Die Expansion unseres Kundenstammes begreifen Sie als persönliche Herausforderung. Die Position erfordert eine positive Ausstrahlung, Kontaktfreudigkeit und sicheres Auftreten sowie ein hohes Maß an Zielstrebigkeit, Kundenorientierung und Eigeninitiative. Sie sind überzeugend im persönlichen Kundenkontakt?

Wünschenswert ist, dass Sie in **Alpen** wohnen und Erfahrungen im Außendienst mitbringen, dies ist jedoch keine Bedingung. Die Stelle eignet sich auch für Wiedereinsteiger/innen ins Berufsleben.

Der Umgang in Windows sollte vertraut sein, Führerschein der Klasse 3/B, ein eigener PKW und ein Computer sind Voraussetzung für diese Position. Die Tätigkeit kann vorwiegend von zu Hause aus ausgeführt und die Arbeitszeit kann flexibel eingeteilt werden.

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen. Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild und Lebenslauf (ausschließlich .pdf) unter dem Stichwort „Medienberater – m/w“ an: karriere@rautenberg.media, z.H. Herrn Braun

Für das (möglichst) papierlose Büro bitte Bewerbungen nur per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesandt.

RAUTENBERG MEDIA KG · 53840 Troisdorf

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

F***

wie 250.000

FLYER

für nur **3.190,00 € netto***

DIN A4, beidseitiger Druck 4/4-farbig, 135 g Bilderdruck matt

wir-nehmen-dir-den-druck.de

Im Druck-Notfall

Fon +49 (0) 02241 260-**110**

flyer@rautenberg.media

*Psst... Bei Flyeralarm kostet das 3.912,00 € netto

